

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 158/12 vom 27. März 2012

## **Hans-Jörn Arp: Angriff von BUND und Grünen auf Pendler und Arbeitsplätze**

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat die heute vom BUND aufgestellten und der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen unterstützte Forderung nach einem Stopp von Umgehungs- und Fernstraßenbau als Angriff auf Pendler und Arbeitsplätze zurück gewiesen:

„Wir haben zu viele Staus in Schleswig-Holstein. Diese Staus behindern unsere hunderttausende Pendler und sie behindern unsere Unternehmen. Damit verursachen diese Staus Kosten und gefährden Arbeitsplätze“, erklärte Arp in Kiel.

Verkehrswege hätten sich schon immer den Entwicklungen der Verkehrsströme angepasst. „Ansonsten würde der Ochsenweg heute nicht als Radwanderweg befahren werden können“, so Arp.

Mit dem Fahrrad transportiere man keine Güter. „Herr Tietze kann ja mal versuchen, Windkraftrotoren auf dem Drahtesel zu ihrem Aufstellungsort zu bringen“, erklärte Arp in Kiel mit Blick auf die Forderung der Grünen in ihrem Wahlprogramm, Schleswig-Holstein zum Fahrradland zu machen. Eine freie Gesellschaft brauche Mobilität, betonte der Verkehrsexperte abschließend.